

enviaM nimmt erste Elektroladesäule in Hohenstein-Ernstthal in Betrieb

enviaM baut die öffentliche Infrastruktur für Elektroladesäulen weiter aus und arbeitet dabei mit kommunalen Partnern zusammen. Am 3. Dezember 2019 nahm der Energiedienstleister eine Ladesäule in Hohenstein-Ernstthal in Betrieb. Sie erweitert die Lademöglichkeiten in der Region. So befinden sich im Landkreis Zwickau bereits in Limbach-Oberfrohna und Oberlungwitz Normal- und Schnellladestationen.

„Gemeinsam treiben wir den Ausbau der Ladeinfrastruktur voran und schaffen damit die Voraussetzung, dass sich die Elektromobilität durchsetzen wird. Die Standortwahl ist in enger Abstimmung mit der Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal erfolgt. Wir freuen uns, dass sie die Parkflächen zur Verfügung stellt“, sagt Dr. Andreas Auerbach, enviaM-Vorstand Vertrieb.

An der öffentlichen Ladesäule am Bahnhof lassen sich parallel zwei Elektrofahrzeuge laden. Die dafür vorgesehenen Parkflächen sind für die Dauer des Ladevorgangs kostenfrei nutzbar. Die Anmeldung ist mit Ladekarten von verschiedenen Anbietern des innogy Roaming-Netzwerks möglich. Zu diesem gehören bundesweit bereits über 2.500 Ladesäulen. Im nächsten Jahr wird die Verfügbarkeit zudem auf Anbieter aus dem Hsubject-Verbund erweitert. Der Preis für den Ladevorgang hängt von den vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Kartenanbieter ab.

enviaM unterstützt die Entwicklung der Elektromobilität in Ostdeutschland seit mehreren Jahren. Aktuell betreibt der Energiedienstleister rund 100 Ladesäulen an eigenen und öffentlichen Standorten. Für Kommunen wird ein Testprogramm für Elektroautos angeboten. Außerdem engagiert sich die enviaM-Gruppe in Forschungsprojekten, um vor allem die Alltagstauglichkeit zu verbessern.



Pressekontakt

Maxi Rudolph
envia Mitteldeutsche Energie AG
T 0371 482-1762
E Maxi.Rudolph@enviaM.de
I www.enviaM-gruppe.de/presse
<https://blog.enviam.de/>
www.facebook.com/enviaM
www.twitter.com/enviaM

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit über 3.300 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die innogy SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.

